



Anforderungsprofil für Gemeindebehörden (2022-2026): Sozialbehörde Informationen für Interessenten/innen an einer Kandidatur

Allgemein

Die Sozialbehörde ist ein politisch gewähltes Gremium. Sie ist eine Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen und beschliesst die Gewährleistung der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Sozialbehörde entscheidet über Grundsatzfragen zur Praxis der Sozialhilfe in Gossau ZH, soweit keine übergeordnete gesetzliche Regelung besteht. Sie regelt die Nahtstellen zwischen der Sozialbehörde und dem Sozialdienst mittels einer Kompetenzordnung. Die Sozialbehörde überprüft die laufenden Unterstützungsleistungen der Sozialhilfe im Rahmen der jährlichen Referentenprüfung und ist gleichzeitig Einspracheinstanz. Unter Leitung der/des Sozialvorstehers/in und in Zusammenarbeit mit der Verwaltung kann sie auch Themen, Fragestellungen und Anliegen gesellschafts- und sozialpolitischer Natur aufgreifen und dem Gemeinderat entsprechende Anträge unterbreiten. Die Zusammenarbeit soll gesetzeskonform, angemessen, zielgerichtet, vorausschauend und nachhaltig sein.

Gesetzliche Grundlagen

- Gemeindegesezt
- Sozialhilfegesetz des Kantons Zürich (SHG) sowie die dazugehörige Verordnung (SHV)
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung bedürftiger (ZUG)
- Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)
- Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)
- Asylgesetz (AsylG)
- Gemeindeordnung
- kommunale Richtlinien

Auftrag/Tätigkeiten

- Entscheide über die von der Verwaltung erarbeiteten Anträge im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe
- jährliche Referentenprüfung (Überprüfung der laufenden Sozialhilfedossiers)
- Einspracheinstanz bei strittigen Einzelentscheiden
- bei Bedarf Vertretung der Sozialbehörde in regionalen Trägerschaften/Gremien und Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- bei Bedarf Grundlagenarbeit in Themen, Fragestellungen und Anliegen gesellschafts- und sozialpolitischer Natur
- bei Bedarf Antragstellung an den Gemeinderat



Anforderungen

- Offenheit, Wohlwollen und Wertschätzung gegenüber Menschen in unterschiedlichen und vielfältigen Lebenslagen
- Interesse und Freude an sozialpolitischen Themen und Entwicklung
- analytische, sprachlich versierte und verschwiegene Persönlichkeit
- Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- Fähigkeit und Willen zur konstruktiven Zusammenarbeit mit diversen Akteuren/innen in unterschiedlichen Konstellationen
- Fähigkeit zu vernetztem, themenübergreifendem Denken
- einhalten der gesetzlichen Grundlagen
- zeitliche Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (ca. 60-70 Std./Jahr)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in das Fachgebiet